



MR SYSTEME®
IT will speed your business

Damit das Geschäft sicher rollt: Mobiler Schutz einmal anders

PRODUKT

eset BUSINESS SOLUTIONS

BRANCHE

IT-System mit Fokus auf
Automobilindustrie

FACHHÄNDLER

MR SYSTEME GMBH & CO. KG

Hochkomplexe Prozesse, internationale Beziehungen, hoher Erfolgsdruck und sensible Datenbestände: Was wie aus dem Pflichtenheft einer Bundesbehörde klingt, gehört in vielen Autohäusern zum Alltag. Gerade in Bezug auf die Sicherheit können sich die oftmals mittelständischen Betriebe keine Ausfälle leisten, denn der Schutz sensibler Kundendaten hat nicht erst seit der Einführung der DSGVO höchste Priorität. Seit über 20 Jahren betreut das Systemhaus MR Systeme Kunden in der Automobilbranche und kennt deren besondere Erfordernisse genau. Bereits seit einigen Jahren verwenden die Experten die Sicherheitslösungen von ESET, um die Systeme ihrer Kunden abzusichern.

Das inhabergeführte Systemhaus MR Systeme wurde 1996 gegründet und ist als IT-Dienstleister seitdem eine feste Größe. Das Spezialgebiet des Unternehmens ist der IT-Betrieb auf Basis von proaktiven Managed Services für IT-Sicherheit, IT-Infrastruktur,

Load Balancing und VoIP – lokal, hybrid oder im Rechenzentrum bereitgestellt. 50 Mitarbeiter sind für den Dienstleister an den Standorten Hötter, Hannover, Hamburg, Celle und Sulingen tätig. Im Jahr 2015 gehörte MR Systeme laut dem Fachmagazin



„Seitdem wir auf ESET umgestellt haben, gehören Störungen, die durch Updates oder Veränderungen der Software aus der Mercedes-Welt hervorgerufen wurden, der Vergangenheit an.

Darüber hinaus gibt uns der Malwareschutz von ESET ein hohes Gefühl der Sicherheit, welches nicht zuletzt dadurch entsteht, dass wir bisher keinen Malwarebefall hatten.“

Björn Bigga, Geschäftsführer Autohaus Lange

„ComputerWoche“ zu den Top 5 der „besten Systemhäuser 2015“ in der Umsatzklasse bis zu 50 Millionen Euro Jahresumsatz. Die Kunden von MR Systeme kommen aus vielen Branchen. Insbesondere in der Automobilbranche hat das Systemhaus einen wichtigen Schwerpunkt seiner Geschäftstätigkeit gesetzt.

Besondere Anforderungen

„Grundsätzlich unterscheiden sich Kunden in diesem Bereich nicht deutlich von Unternehmen anderer Branchen“, weiß Kai Kulik, Vertrieb IT-Lösungen am Standort Hamburg. Doch die Tücken stecken im Detail, wenn es sich um die Sicherheit eines Unternehmens handelt. So gilt es unterschiedliche Prozesse und spezielle Sicherheitsanforderungen zu berücksichtigen. „Wir sind bereits seit über zwei Jahrzehnten im automobilen Umfeld tätig und kennen die Problematiken genau“, sagt Kulik. Als Beispiel nennt der Experte personenbezogene Daten. Sie müssen vor allem seit Inkrafttreten der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) im Mai dieses Jahres noch wirkungsvoller geschützt wer-

den. Wer das versäumt, riskiert drakonische Strafen. Für Unternehmen in der Automobilbranche bedeutet das beispielsweise, dass auch Fahrzeugkennzeichen personenbezogene Daten sind und entsprechend geschützt werden müssen.

International besser geschützt

Auch die Phishing-Gefahr ist bei den Unternehmen groß. „Es ist schon vorgekommen, dass ein Unternehmen Opfer der so genannten Chef-Masche geworden ist“, so Kulik. Bei dieser Betrugsmasche, vor der auch das BSI

weisen. „Die Verluste für die Opfer können in die Hunderttausende gehen“, gibt der Experte zu bedenken. Durch diese Art des Betrugs gefährdet sind vor allem Autohäuser, die auch international tätig sind. Hier ist der Sicherheitsanspruch noch höher als bei Unternehmen, die ausschließlich national agieren. Generell sind die Anforderungen der Betriebe aus dem automobilen Umfeld jedoch so unterschiedlich wie die Unternehmen selbst. „Wir betreuen in diesem Bereich Unternehmen in der Größe von 10 Mitarbeitern bis hin zu 1.500 Mitarbeitern“, sagt Herr Kulik. Für jedes Autohaus werde die individuell passende Security-Lösung implementiert. Hierbei hat sich ESET als ein idealer Partner erwiesen. Als „Verkaufsschlager“ gilt ESET Secure Business des europäischen Herstellers für IT-Sicherheitslösungen. Dieses Software-Bundle besteht aus den Lösungen Endpoint Antivirus/Security, Mobile Security, File Security, Virtualisation Security, Endpoint Security und Mail Security sowie dem ESET Security Management Center. Es deckt damit alle Anforderungen an ein modernes Sicherheitssystem ab und eignet sich für kleine Betriebe ebenso wie für große Unternehmen.



Autohaus Lange

warnet, gaukeln Kriminelle einem Mitarbeiter der Buchhaltung vor, der Chef des Unternehmens zu sein. Dieser vermeintliche Boss weist den Mitarbeiter dann an, einen hohen Geldbetrag zu über-

Hochverträgliche Sicherheit

„In der Regel geht es den Unternehmen vor allem um den Schutz klassischer PC-Arbeitsplätze“, berichtet Kai Kulik. Aber auch Note-

books müssen gegen Angriffe und Manipulationen gerüstet sein. Um das zu erreichen, kommt unter anderem auch eine ESET Firewall zum Einsatz. „Immer mehr Kunden nutzen zusätzlich die Verschlüsselung ESET Endpoint Encryption, damit im Fall der Fälle kein Fremder Zugriff auf die gespeicherten Daten erhält“.



Autohaus AutoNova

Besonders wichtig ist es gerade für Unternehmen im Automobil-Sektor, dass die Sicherheitslösung kompatibel zur Software anderer Hersteller ist. „Die Software der Automobilhersteller darf keinesfalls durch die Sicherheitslösung korrumpiert werden“, fordert der IT-Spezialist. Denn solche „Unverträglichkeiten“ sind nicht nur lästig, sondern können für den Kunden auch teuer wer-

nagement so durchführen lässt, dass Verzögerungen im Tagesgeschäft quasi ausgeschlossen werden können. „Wenn die Software gepatcht und aktualisiert wird, führen wir zunächst eine „Generalprobe“ an einigen wenigen Geräten durch“, erläutert der Vertriebsprofi von MR Systeme. Damit gehe man auf Nummer sicher. „Erst wenn feststeht, dass alles funktioniert, kommen die



„Ich gehe davon aus, dass unsere Systeme geschützt sind. Am liebsten ist es mir, wenn ich davon nichts mitbekomme und ich nicht gestört werde. Es muss einfach funktionieren.“

Heinz Preiss,
Geschäftsführer Autohaus AutoNova

den. „Bei der Sicherheitssoftware eines anderen Herstellers gab es Probleme mit der Software von Mercedes Benz“, berichtet Kulik. Solche Probleme gebe es mit den Lösungen von ESET nicht. Die Produkte arbeiten zuverlässig im Hintergrund und klinken sich nicht in andere Prozesse ein. Durch die saubere Trennung wird die Ausführung unternehmensspezifischer Anwendungen in keinsten Weise beeinträchtigt.

Essentiell für die Autohäuser ist es zudem, dass sich das Patch-Ma-

anderen Geräte automatisch an die Reihe.“ Auch diese Flexibilität schätzen die Kunden an den Sicherheitslösungen von ESET. Denn schließlich zählt im hart umkämpften Automobilgeschäft jede Minute mit dem potenziellen Kunden.

100%ige Sicherheit gibt es nicht ...

„... dies sollte jedem bewusst sein. Man kann in der IT sehr viel Geld für Sicherheit ausgeben und kommt dennoch nicht auf 100%.

Allerdings gibt es eine Möglichkeit mit probaten Mitteln nahe heran zu kommen“, berichtet Kai Kulik. „Unsere Kunden nutzen einen mehrschichtigen Schutz. Am Beispiel von Schad-E-Mails lässt sich dies leicht erklären: Die E-Mails unserer Kunden werden zuerst über ein Spam-Gateway im Rechenzentrum vorgefiltert. Hier werden Spam und Schad-E-Mails herausgefiltert. Geht man mal beispielhaft von 100 Schad-E-Mails aus und davon, dass dieser erste Schutz eine Erkennungsrate von 90% hat, dann würden noch zehn dieser E-Mails an unseren Kunden weitergeleitet. Die zweite Schicht ist eine Next-Generation-Firewall, wie sie vom BSI empfohlen wird. Die Filtermechanismen der Firewall sortieren exemplarisch wieder 90% der Schad-E-Mails aus, sodass nur noch eine bis zum Mail-Server des Kunden durchdringt. Und hier greift dann die dritte Schicht, der Malwareschutz von ESET als letztes Bollwerk und filtert die letzte Schad-E-Mail heraus, sodass beim Endanwender erst gar nichts ankommt, auf was er versehentlich klicken könnte. So haben unsere Kunden, nicht zuletzt durch ESET, die berechtigte Hoffnung auf einen nahezu 100%igen Schutz.“